Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 24.08.2012

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Den Kopf jetzt nicht hängen lassen

Zur heutigen Nominierung der dänischen Stadt Århus als Kulturhauptstadt Europas 2017 erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, ***Lars Harms:***

Die Würfel sind gefallen. Wir gratulieren der Stadt Århus zur offiziellen Nominierung für den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2017“.

Zugleich bedauern wir natürlich, dass es damit nicht gereicht hat für den Mitbewerber Sønderborg. Denn das Projekt „Sønderborg 2017“ stand für so viel mehr als eine Stadt, die um einen Titel kämpft.
Hinter der Bewerbung stand ein beeindruckend breites Bündnis aus Städten, Kreisen, Wirtschaft, Tourismus, Politik, Kultur und nicht zuletzt den vielen Bürgern im gesamten deutsch-dänischen Grenzland.
Hinter der Bewerbung stand der Wille einer ganzen Grenzregion mit gemeinsamer Stimme den Beweis anzutreten, dass Kultur keine Grenzen kennt.
Das Projekt „Sønderborg 2017“ hat jedoch einmal mehr gezeigt, dass unsere Region das enorme Potential hat, ihre Kräfte beiderseits der Grenze zu bündeln und einen gemeinsamen Weg zu bestreiten.
Es gibt also gute Gründe, den Kopf jetzt nicht hängen zu lassen, sondern vielmehr dort anzuknüpfen, wo man aus unmittelbarer Enttäuschung vermeint stehen geblieben zu sein.

Von daher meine ich: Das Projekt „Sønderborg 2017“ ist nicht beendet. Es hat gerade erst angefangen.